

## Schulpartnerschaft mit Frankreich



Seit 1992 unterhält unsere Schule eine Schulpartnerschaft mit einer Grundschule in St. Memmie/Châlons-en-Champagne, der Partnerstadt von Neuss. Diese Partnerschaft wurde 1998 von der Bezirksregierung offiziell beurkundet.

Bei den Besuchen, die in jährlichem Wechsel mit der dritten bzw. vierten Klasse stattfanden, wurde immer an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet. Diese Projekte wurden jeweils in den beiden Schulen vorbereitet.

Für ein solches Projekt erhielt unsere Schule im Jahr 2002 eine Ehrenurkunde von der Robert-Bosch-Stiftung. Und im Jahr 2005 konnten wir in einer Feierstunde in Stuttgart sogar einen Anerkennungspreis in Höhe von € 2.000,- in Empfang nehmen.

Auch im Jahr 2011 war eine Klasse unserer Partnerschule wieder zu Besuch bei uns. Neben der Arbeit an dem gemeinsamen Kunstprojekt erhielten unsere Gäste dabei auch Einblick in den Alltag einer deutschen Schule und in das Familienleben unserer Schüler.

### Presseartikel:

#### **PRESSESTADTNEUSS**

**24.07.2011**

#### **Schülerinnen und Schüler aus Châlons im Rathaus**

**Neuss (PN/Fi).** Zwei Schülergruppen aus der Neusser Partner-stadt Châlons-en-Champagne begrüßte jetzt der Erste Stellver-tretende Bürgermeister Thomas Nickel offiziell im Ratssaal der Stadt Neuss. Die rund 50 Schülerinnen und Schüler der Ecole Elémentaire Antoine de Saint-Exupéry und des Collège Perrot d'Ablancourt verbrachten insgesamt fünf Tage in Neuss. Zusammen mit ihren Austauschpartnern der Grundschule Gebrüder-Grimm und des Nelly-Sachs-Gymnasiums wurde ein Pro-gramm zusammengestellt, um den Schülerinnen und Schülern die Region und den deutschen Schulunterricht näher zu bringen. So besuchten die französischen Kinder und Jugendlichen unter anderem die Kunstsammlung in Düsseldorf, machten einen Ausflug nach Köln und Zons und führten eine Stadtrallye durch Neuss durch. Der Austausch zwischen dem Collège Perrot d'Ablancourt und

dem Nelly-Sachs-Gymnasium fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Somit konnte eine neue Schulpartnerschaft ins Leben gerufen werden.

[\[http://www.ggs-erfttal.de/images/DY/schuelerempfang%20im%20ratssaal.pdf\]](http://www.ggs-erfttal.de/images/DY/schuelerempfang%20im%20ratssaal.pdf)

## Châlons Fahne weht nun auch in Neuss

**NEUSS** (stef) Bei zukünftigen Zusammentreffen mit Bürgern aus Châlons-en-Champagne weht die Fahne der französischen Partnerstadt am Neusser Rathaus. Bürgermeister Bruno Bourg-Broc übergab die Flagge als Gastgeschenk an Bürgermeister Herbert Napp beim Empfang zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft. Napp wiederum zeichnete seinen Amtskollegen mit einer neuen Ehrengabe für verdiente Personen um die Partnerschaft aus. Das Kunstwerk von Jürgen Zaun zeigt ein Boot auf sechs Messingstäben. Für das Boot wählte der Künstler Schieferstein, der für Dauer, Kontinuität und Verlässlichkeit steht.

Mit der ersten Ehrengabe an den Bürgermeister von Châlons solle „ein Maßstab für weitere Personen gesetzt werden“, sagte Napp. Die Ehrengabe werde in „zurückhaltender Stückzahl“ vergeben. Bruno



Sprachen beim **Festakt** vom „Wachsen und Gedeihen“ der Partnerschaft: (v.l.) Châlons Bürgermeister Bruno Bourg-Broc, Michel Giacobbi und Herbert Napp. FOTO: WO

Bourg-Broc hatte sie sich spätestens mit dem Abschlussatz seiner Festrede verdient: „Ich bin – fast – ein Neusser.“

Der Franzose erinnerte an den 10. Juni 1972, als der Partnerschaftsvertrag unterzeichnet wurde. Sein Amtsvorgänger Jean De-

graeve bezeichnete damals die Städtepartnerschaft als „Mechanismus für eine Zusammenarbeit mit besonderem Wert“. Die Freundschaft zwischen Neuss und Châlons bezeichnete Bruno Bourg-Broc als Frucht der deutsch-französischen Aussöhnung, die knapp

zehn Jahre vor der Städtepartnerschaft geschlossen wurde. Herbert Napp sah gleich viele Früchten an einem weit verzweigten Baum, der aus einem kleinen Pflänzchen erwachsen sei.

Und als wären die Festreden abgestimmt gewesen, sprach auch der französische Generalkonsul Michel Giacobbi vom „Wachsen und Gedeihen“ einer Freundschaft, die stets gepflegt und ausgebaut werden müsse. „Eine Partnerschaft auf kommunaler Ebene füllt die deutsch-französische Freundschaft mit Leben“, so Giacobbi. Als musikalische Botschafter traten der Kinderchor der Gebrüder-Grimm-Schule, der Chor des Gymnasiums Marienberg und das Klarinettenensemble „Ebonata“ aus Châlons auf. In Frankreich wird das Jubiläum am 30. September gefeiert – dann mit Champagner, versprach Bruno Bourg-Broc.

[\[http://www.ggs-erfttal.de/images/DY/ngz-chalons2012-07-02.jpg\]](http://www.ggs-erfttal.de/images/DY/ngz-chalons2012-07-02.jpg)

### 18.01.2013 - Mit Luftballons und Karikaturen feiert Neuss die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags

Am 22. Januar 1963 setzten...

der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer und Frankreichs Staatspräsident Charles de Gaulle ihre Unterschriften unter einen Vertrag, der das Ende fast hundertjähriger Feindschaft zwischen den beiden Völkern besiegeln sollte. Aus der ehemaligen „Erbfeindschaft“ wurde eine starke Freundschaft, die bis heute das Rückgrat der europäischen Einigung bildet. Als Élysée-Vertrag ist das Abkommen in die Geschichte eingegangen. Der historische Vertrag zeigte seine Wirkung nicht allein auf oberster staatlicher Ebene, er wirkte bis zu den Städten und Gemeinden und ihren Bürgerinnen und Bürgern. In Neuss wurde am 10. Juni 1972 der Städtepartnerschaftsvertrag mit der französischen Stadt Châlons-sur-Marne - heute Châlons-en-Champagne - unterzeichnet, im vergangenen Jahr konnte das 40jährige Jubiläum dieser erfolgreichen Verbindung gefeiert werden. Neusser und Châlonnais haben sich in dieser Zeit kennen gelernt – mit allen ihren Stärken und allen ihren Schwächen. Eine sehenswerte Ausstellung mit Zeichnungen deutscher und französischer Karikaturisten wirft jetzt einen – nicht immer ganz ernst gemeinten – Blick auf das deutsch-

französische Verhältnis. Zu sehen ist die Ausstellung ab kommender Woche im Foyer des Rathauses. Bürgermeister Herbert Napp wird die kleine Schau am Dienstag, 22. Januar 2013, um 12.30 Uhr im Beisein von über 100 Neusser Schulkindern eröffnen. Der Schüleraustausch zwischen Neuss und Chalôns ist nach wie vor der stärkste Pfeiler der Städtepartnerschaft. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung werden die Mädchen und Jungen Luftballons in den Farben der Trikolore und der Deutschlandfahne vor dem Rathaus in den Neusser Himmel steigen lassen. Die Karikaturen-Ausstellung „50 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ ist bis zum 27. Januar im Foyer des Rathauses zu sehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

[\[http://www.neuss.de/presse/archiv/2013/01/18.01.2013-mit-luftballons-und-karikaturen-feiert-neuss-die-unterzeichnung-des-deutsch-franzoesischen-freundschaftsvertrags\]](http://www.neuss.de/presse/archiv/2013/01/18.01.2013-mit-luftballons-und-karikaturen-feiert-neuss-die-unterzeichnung-des-deutsch-franzoesischen-freundschaftsvertrags)

[\[http://www.ggs-erftal.de/projekteaktionen/regelmaessige/schulpartnerschaft.html\]](http://www.ggs-erftal.de/projekteaktionen/regelmaessige/schulpartnerschaft.html)